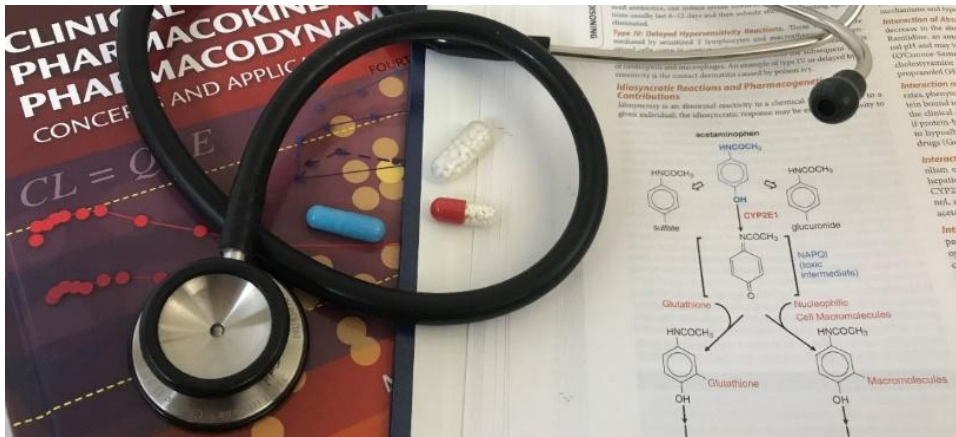


## Klinische Pharmakologie & Toxikologie



Die Abteilung Klinische Pharmakologie & Toxikologie ist ein Fachbereich der Universitätsklinik für Allgemeine Innere Medizin und eine SIWF-zertifizierte Weiterbildungsstätte (Kategorie A)

### Medizinisches Leistungsangebot

#### Konsiliardienst

Wir beraten spitalinterne und externe Ärztinnen und Ärzte konsiliarisch in folgenden Bereichen:

- Abklärung des **Arzneistoffmetabolismus** mittels **Phänotypisierung / Genotypisierung**
- **Arzneimittelinteraktionen**
- **Dosisanpassungen** bei besonderen Situationen (renale/hepatische Eliminationsstörungen, Hypalbuminämie, starkes Über-/Untergewicht, etc.)
- Therapeutic drug monitoring (TDM): **Therapieüberwachung** von kritischen Arzneistoffen (Beurteilung von Arzneimittelkonzentrationen und Dosisberechnungen)
- Abklärung von **unerwünschten Arzneimittelwirkungen**
- Pharmakotherapie bei **speziellen Patientenpopulationen** (Schwangerschaft/Stillzeit/Pädiatrie/Geriatrie)
- Therapie-Optimierung bei **Polypharmazie**
- Abklärung der **Therapie-Adhärenz**
  - Der Konsiliardienst steht allen Insel-internen Abteilungen ohne Kostenfolge zur Verfügung. Konsilien können direkt in EPIC (intern) oder via [Webformular](#) (extern) angemeldet werden.

#### MediCheck Sprechstunde

Ambulante Patientinnen und Patienten können für die Abklärungen in unsere MediCheck-Sprechstunde auf der medizinischen Poliklinik zugewiesen werden.

- Einfache Zuweisung intern über EPIC bzw. aus der Praxis über unser [Webformular](#).
- Weiterführende Informationen finden Sie auf unserer [Website](#).

## Rauchstopp Sprechstunde

- Informationen zu gesundheitlichen und medizinischen Fragen rund um das Rauchen und über mögliche Entzugssymptome
- Beratung gemäss aktuellen Richtlinien über die empfohlenen Methoden zur Unterstützung des Rauchstopps, wie Nikotinersatzpräparate und rezeptpflichtige Medikamente
- Erarbeitung eines persönlich zugeschnittenen Handlungsplans, um den Rauchstopp erfolgreich vorzubereiten und durchzuführen
- Anmeldung via [Rauchstopp-Sprechstunde](#) (auch Direktanmeldung durch Patientin/Patient möglich) oder intern über EPIC (Zuweisung Innere Medizin)

## Pharmakovigilanz Zentrum Insel Gruppe

Das Pharmakovigilanz Zentrum der Insel Gruppe überprüft und bearbeitet Meldungen zu unerwünschten Arzneimittelwirkungen (UAW) und leitet diese anonymisiert an das nationale Pharmakovigilanz Zentrum der Swissmedic weiter.

### Meldepflicht

Medizinische Fachpersonen sind gesetzlich (HMG Art. 59) verpflichtet, UAWs zu melden (Verdacht genügt!). Alle UAW-Meldungen aus der Insel Gruppe müssen via Intranet > [Meldeportale](#) > Pharmakovigilanz «Unerwünschte Arzneimittelwirkung melden» erfasst werden.

### Was muss gemeldet werden?

#### 1. Als **schwerwiegend** eingestufte **UAW**

- tödlicher Verlauf
- lebensbedrohend
- zur Hospitalisation führend oder eine Hospitalisation verlängernd
- schwere oder bleibende Schäden verursachend
- vorübergehende schwere Beeinträchtigung oder andere medizinisch wichtige Ereignisse

2. UAW, die nicht oder nur ungenügend in der gültigen Arzneimittelinformation der Schweiz erwähnt sind.

---

### Kontakt

#### Klinische Pharmakologie & Toxikologie

Universitätsklinik für Allgemeine Innere Medizin  
Inselspital Bern  
Freiburgstrasse, 3010 Bern

Sekretariat +41 31 632 67 95

Zentrale Inselspital +41 31 632 21 11

[www.inneremedizin.insel.ch/de/klinische-pharmakologie](http://www.inneremedizin.insel.ch/de/klinische-pharmakologie)

### Anmeldung / Zuweisung

+41 31 632 74 74 (Diensttelefon)

[klinische.pharmakologie@insel.ch](mailto:klinische.pharmakologie@insel.ch)

Direkte Konsilanmeldung oder Zuweisung  
Sprechstunden via EPIC (alternativ über  
Webformulare [Pharmakologie](#) bzw. [Rauchstopp-Sprechstunde](#) oder per e-mail)

Pharmakovigilanz Zentrum Insel Gruppe  
[pharmakovigilanz@insel.ch](mailto:pharmakovigilanz@insel.ch)

**Hinweis:** Die Dienstleistungen unseres Fachbereiches stehen **nur medizinischen Fachpersonen** zur Verfügung. Anfragen von **Privatpersonen** können nicht bearbeitet werden. Privatpersonen sind gebeten, sich an ihre/n Hausärztin/Hausarzt zu wenden. Falls indiziert, kann diese/dieser eine Anfrage oder Zuweisung veranlassen.